

Inhalt

Prolog (mit Joachim Jansong und Marc Augé)	7
1 Romantik – Um 1800 und darüber hinaus	13
1.1 Romantik als Epoche	15
1.2 Romantik als Streitfall	23
1.3 Romantik als Modell	30
2 »Wir sind keine Griechen mehr« – Theorienvielfalt um 1800 und die Geburtstunde Romantischer Landschaftskunst	36
2.1 Reflexionslandschaften	40
2.2 Sehnsuchtslandschaften	43
2.3 Empfindungslandschaften	46
Prolegomena zu den Analysen	49
3 Literatur – Wolfgang Hilbig	51
3.1 Auf romantischer Spur – <i>Der trügerische Grund</i> und <i>Der Blick von unten</i>	51
3.2 Hilbig und die romantische Moderne der DDR	71
3.3 <i>Alte Abdeckerei</i> (1991)	79
3.3.1 Inhalt und Form	81
3.3.2 Brüche im Kontinuum: räumliche und temporale Gegenlogiken	86
3.3.3 »Tod und Verwesung hatten Besitz genommen von Gaia« – Anthropomorphe Landschaft und modifizierter Mythos	91
3.3.4 Manifestation des Übergangs: Die Rampe	98
3.3.5 Eschaton bei Meuselwitz – Apokalypse und Erzählung vom letzten Menschen (mit einem historischen Rekurs auf die romantische Poesie des Weltendes)	106
3.3.5.1 Romantische Theorien der Apokalypse und Der Tod des letzten Menschen um 1800	107
3.3.5.2 Der Tod des letzten Menschen, die Apokalypse und das zyklische Geschichtsmodell in <i>Alte Abdeckerei</i>	117
3.3.6 Fazit	126

3.4	<i>Die Kunde von den Bäumen</i> (1992)	131
3.4.1	Inhalt und Form:	134
3.4.2	Multiple Persönlichkeit Waller – Alter Ego oder nachromantischer Taugenichts?	139
3.4.3	Musikalität der Aschefelder – Adaption und Destruktion eines romantischen Modells (mit einem historischen Rekurs zum Landschaftskonzept Joseph von Eichendorffs)	145
3.4.3.1	Eine Landschaft Hilbigs – Die Modifikation Eichendorffscher Landschaft	146
3.4.3.2	Landschaft als erlebter und als erlittener Raum	151
3.4.4	Präsenz der Absenz – Erinnerungslandschaft aus Asche	153
3.4.5	Fazit	161
4	Malerei – Wolfgang Mattheuer	165
4.1	Der Morgen hinter sieben Bergen – Mattheuers komplexe Romantik	165
4.1.1	Der politische Bildermacher	165
4.1.2	<i>Hinter den sieben Bergen</i> (1973)	176
4.2	Vom Erben I – Romantikrezeption in den Bildenden Künsten der DDR	193
4.3	Vom Erben II – Sozialistischer Surrealismus, Romantischer Realismus und Malerische Mythenkorrekturen: Wolfgang Mattheuers Konfigurationen politischer Landschaft	198
4.4	Leere Landschaften: Wolfgang Mattheuers <i>Oh, Caspar David ...</i> (1975) und Caspar David Friedrichs <i>Mönch am Meer</i> (1808/1810)	221
4.4.1	Komposition und rezeptionsästhetische Temporalität	224
4.4.2	»Meine Sonnen heißen ›Trotz alledem« – <i>Talsperre Pöhl mit Sonne und Sturz des Ikarus</i> als Pendant?	234
4.5	Fazit	247
	Epilegomena zu den Analysen	251
	Epilog (mit Inge Rambow und Martin Warnke)	255
	Literatur	259
	Abbildungsverzeichnis	283